

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

REISENMIT
SINNEN

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de



ARMENIEN & GEORGIEN

KULTUR, NATUR UND KULINARISCHE GENÜSSE IM KAVKASUS

14-tägige Kultur- und Begegnungsreise



IHRE HIGHLIGHTS

Kulinarische Genüsse in authentischen Restaurants, auf Weingütern und Biohöfen

Besonderes Wohnen in einem Eco-Hotel am Sevensee und auf einem Weingut

Perfekte Balance zwischen besonderen Kultureinblicken und viel Naturerfahrung

Konzert in einer Höhlenkirche erleben

Einen eigenen Baum pflanzen im Nationalpark

Gruppenreise, ReiseSchätze
Armenien, Georgien

14 Tage, 6-14 Gäste

Begegnungen, Kulinarik,
Kultur, Wandern

Reiseleiter: Mariam, Eteri, Ana

PRIMA KLIMA – DIE ZUKUNFT DES REISENS

Klimafreundlich reisen inklusive. Klimaschutz ist für uns eine Herzensangelegenheit. Bei allen Reisen kompensieren wir zu 100 % die CO₂-Emissionen Ihrer Flug- oder Bahnreise, der Unterkünfte, Mahlzeiten und alle Transporte in den Zielgebieten über atmosfair. Dazu gehören sämtliche Inlandsflüge, Bahn-, Schiffs- oder Bustransfers.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



Während dieser Reise lernen Sie das schöne Armenien und Georgien kennen, bekannt für ihre dicht bewaldeten Berge, wilden Flüsse und reich vertretende Tierwelt, sowie die herrliche Architektur alter Kirchen und natürlicher Höhlen. Aber das Besondere machen die sehr gastfreundlichen Menschen und die köstliche Küche aus.

IHR REISEVERLAUF – 14 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P** = Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug-, Fähr- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

1. Tag: Flug nach Jerewan

Unsere Reise beginnt mit dem internationalen Flug nach Jerewan, der Hauptstadt Armeniens. Meist in den frühen Morgenstunden erreichen Sie Jerewan, die Hauptstadt Armeniens, wo Sie von Ihrer Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitung begrüßt werden. Fahrt zum zentral gelegenen Stadthotel, wo Sie die Zimmer beziehen und sich etwas ausruhen können.



Übernachtung/en: 3 Nächte, Boutique-Hotel Villa Ayghedzor in Jerewan

2 Tag: Basaltformationen und Konzert im Höhlenkloster

Nach einer Pause und dem Frühstück. erwartet uns ein Ausflug zur Kleinstadt Garni, die Sommersitz der armenischen Könige war. Sie ist berühmt für den einzigen im Kaukasus erhalten gebliebenen hellenistischen Tempel aus dem ersten Jahrhundert. Wir unternehmen einen Spaziergang zu den beeindruckenden Basaltsteinformationen der Asat-Schlucht, die auf der UNESCO-Liste stehen.

Weiterfahrt nach Geghard: Hier besuchen wir das am Ende einer Schlucht gelegene Höhlenkloster, das zu den schönsten Klöstern im Kaukasus zählt, zum UNESCO Welterbe gehört und die beste Akustik Armeniens hat. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Konzert in der Höhlenkirche!

Begrüßungsabendessen in Garni vor der Rückkehr nach Jerewan.

Fahrt: 75 km, ca. 1,5-2 Std. retour

Wanderung: leicht, Gehzeit ca. 1 Std., ca. 3 km, +/- 200 Hm.

Verpflegung: F/-/A



3. Tag: In und um Jerewan - Bioprodukte und ECO-Dorf

Morgens Führung in der Bibliothek Matenadaran, eine der größten und wertvollsten Handschriftensammlungen weltweit.

Am Berg Ararat gelegen, ist Jerewan eine der ältesten Städte der Welt und das wirtschaftliche sowie kulturelle Zentrum Armeniens. Nach dem Frühstück unternehmen wir einen Spaziergang im Zentrum der Stadt. In den 1920er Jahren schuf der Architekt Alexander Tamanjan das "neue Jerewan" mit dem Platz der Republik als Mittelpunkt. Ebenfalls von Tamanjan entworfen, wurde das armenische

Opernhaus inmitten des Freiheitsplatzes.

Vorbei an "Radio Eriwan" fahren wir zur beeindruckenden "Kaskade" - das Herz der Stadt mit hervorragendem Blick auf Jerewan.

Fahrt zur Stadt Abovyan, wo wir einen armenischen Bio-Bauern auf seiner Farm besuchen. Mittagessen aus den köstlichen Bioprodukten und Gespräch und Besichtigung des Hofes.

Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutendste Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Am Fuße des mächtigen Aragats findet man alte Zentren des Christentums.

Wir unternehmen eine schöne, einfache Wanderung zur Festung Amberd aus dem 7. Jahrhundert, die am Rande einer malerischen Schlucht zwischen Ararat und Aragats gelegen ist.

Besuch bei einer Familie in einem großen Garten mit verschiedenen Obstbäumen. Spaziergang durch den Obstgarten mit Erklärungen dazu. Hier wird auch für uns das armenische Lavasch-Fladenbrot nach traditioneller Art gebacken. Gerne können wir selber mitbacken! Dann geht es zurück nach Jerewan.

Wanderung: leicht, Gehzeit ca. 1,5 Std., ca. 6 km, Höhe: + 150 Hm, -150 Hm.
Gesamtfahrzeit: etwa 130 km, ca. 3 Std.

Verpflegung: F/-/A



4. Tag: Am Biblischen Berg Ararat

Heute erkunden wir die Ararat-Ebene, wo Noah die erste Weinrebe gepflanzt haben soll.

Fahrt zum Kloster Chor Virap in der Provinz Vayots Dzor, wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können. Der Weinbau in dieser Region geht auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle der Provinz wurden Weinfässer mit Spuren aus dieser Zeit gefunden.

Es folgt die Besichtigung des am Ende der schönen Schlucht Amaghu gelegenen Kloster Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und mit seiner rötlichen Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist.

Später besuchen wir einen Bauernhof mit einem rustikalen Weinkeller für Bio-Weine. Beim Abendessen verkosten wir die verschiedenen armenischen Weinsorten und erfahren mehr über das armenische Landleben. Hier können wir sehen, wie Früchte - vor allem Aprikosen, Äpfel, Pflaumen, Weintrauben und Granatäpfel, sowie grüne Walnüsse und Mandeln - in Armenien bearbeitet werden.

Anschließend fahren wir zur Unterkunft im Ort Jeghegnadsor.

Gesamtfahrzeit: etwa 130 km, ca. 2,5 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Gohar´s Guesthouse in Jeghegnadsor

Verpflegung: F/-/A



5. Tag: Kirche Eghegis und Selimpass

Der Tag beginnt mit einem angenehmen Spaziergang zur kleinen Kirche von Eghegis.

Entlang der Seidenstraße und über den Selimpass, den zweithöchsten Pass Armeniens, auf 2.410 m Höhe, geht es nach Norden. Auf dem Weg besichtigen Sie die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens aus dem 14. Jhd. Es folgt ein Gespräch mit einem Bauern, der eigene Früchte, Obst, Wein, Schnaps und Köstlichkeiten anbietet.

Weiterfahrt zur blauen Perle Armeniens, zum Sevansee, der zweimal den Umfang des Bodensees besitzt und einer der größten Bergseen der Welt ist (auf etwa 1.900 m über dem Meeresspiegel gelegen).

Danach besuchen wir ein Privatunternehmen, das eine unglaubliche Auswahl von Käse mit Wein herstellt!

In einem kleinen Dorf sind wir am Abend bei einer Müller-Familie eingeladen. Ein toller Ort am Fluss! Abendessen mit lokalen Produkten und leckerem Fisch direkt aus dem See.



Heute übernachten wir in einem einzigartigen ECO Hotel mit Solarenergie direkt am Sevansee. Die Lage und der Stil des Holes sind faszinierend.

Gesamtfahrzeit: etwa 155 km, ca. 2,45 Std.

Übernachtung/en: 2 Nächte, ECO-Resort Tufenkian Tsapatagh am Sevansee

Verpflegung: F/-/A

6. Tag: Sevanssee per Boot

Morgens unternehmen wir eine schöne Bootsfahrt zur Möweninsel auf dem Sevanssee. Danach steht Ihnen der restliche Tag zur freien Verfügung.

Genießen Sie die optimale Lage Ihres ECO-Hotels direkt am Sevanssee, dem zweithöchsten Süßwassersee der Welt. Auf der großzügigen Terrasse befindet sich ein Außenpool mit traumhafter Aussicht.

Verpflegung: F/-/A



7. Tag: Kloster Goschavank und Dilidshan-Nationalpark

Vom Pars-See geht es zum Kloster Goschavank, zunächst durch einen dichten Wald, der sich aber bald lichtet und herrliche Blicke auf die umgehenden Bergketten erlaubt. Besichtigung des Klosters mit seinem wunderschönen Kreuzstein.

Es folgt ein Waldspaziergang mit einem Mitarbeiter des Dilidshan-Nationalparks. Die hohe Vielfalt an Ökosystemen im Nationalpark Dilidshan mit mesophilen Wäldern, vielen Flüssen und Seen sowie Bergland machen ihn zu einem besonders attraktiven und schützenswerten Gebiet mit einer außergewöhnlich reichen Pflanzen- und Tierwelt. Nennenswert sind z.B. die Eibenwälder, sowie weltweit gefährdete Tiere wie Braunbär, Luchs und Wolf.

Wir besichtigen das Kloster Haghartsin aus dem 11. Jahrhundert, das wir in einer grünen Oase vom Waldgebiet finden werden. Hier haben wir die tolle Möglichkeit, beim Kloster einen Baum zu pflanzen!

Abendessen bei einer Familie in der Stadt Dilidshan, bei der uns typisch armenische Bio-Gerichte serviert werden. Eine warme und herzliche Atmosphäre ist für

den heutigen Abend garantiert!

Wir übernachten heute in einem Naturhotel im Nationalpark von Dilidshan.

Fahrt: etwa 60 km, ca. 1 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., + 250 Hm. / - 350 Hm, ca. 10 km.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Dilijan Park Resort

Verpflegung: F/-/A



8. Tag: Auf nach Georgien

Besuch eines Bildhauers, der aus Tuff Kreuzsteine fertigt. Bei ihm in seiner Werkstatt werden wir sehen, wie diese besonderen Zeugnisse des Glaubens gemacht werden.

Im Anschluss besuchen wir eine armenische Familie, die sich seit Jahren mit der Bienenzucht beschäftigt.

Wir folgen der "Klösterstraße". In diesem reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglich scheinenden Dörfern verbergen sich bedeutende Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters. Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist eine architektonische Meisterleistung.

Es folgt eine sehr schöne, einfache Wanderung: Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht, finden wir das Kloster Haghpap - ein UNESCO-Weltkulturerbe.

Zum Mittagessen kosten wir das beste armenische Schaschlik.

Fahrt zur georgisch-armenischen Grenze und Grenzübertritt bei Sadachlo.
An der Grenze erwartet uns unsere Reiseleitung und der Fahrer für Georgien.

Fahrt: gesamt ca. 210 km, ca. 4,5 Std.

Wanderung: Gehzeit ca. 3 Std., + 250 Hm. / - 350 Hm.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Hotel Citrus in Tiflis

Verpflegung: F/M/-



9. Tag: Georgiens Hauptstadt Tiflis

Nach dem Frühstück Besichtigung der georgischen Hauptstadt. Viele interessante Baudenkmäler liegen dicht beieinander in der Altstadt, sodass wir mit einem schönen Spaziergang die Sehenswürdigkeiten erkunden können. Ein entspannter Spaziergang führt uns durch den Park über die Friedensbrücke zum Puppentheater.

Wir erkunden die Stadtgeografie und Sehenswürdigkeiten von Tbilissi weitgehend zu Fuß. Von der Metheki-Kirche und dem Vakhtang Gorgasali-Denkmal geht es per Seilbahn hinauf zur Narikala-Festung mit phantastischem Ausblick über die Altstadt von Tbilissi und weiter zum Bäderviertel mit der Moschee und den natürlichen Schwefelquellen von Abanotubani.

Mittagessen in einem typisch georgischen Restaurant.

Neben der Altstadt (Gorgasalli-Platz, Synagoge, die Antschischati Basilika, Sioni-Kathedrale, Glockenturm, alte Karawanserei, Schwatelistraße, Stadtmauer, Baratschwilistraße) und der Kolonialstadt führt unsere Besichtigung auch entlang des Rustaveli- Boulevards mit Regierungspalast und Rustavelitheater.

Verpflegung: F/M/-



10. Tag: In die Weinproviz Kachetien

Heute fahren wir über einsame Landstraßen, durch endlose Walnussbaumalleen und fast immer mit Blick auf die Berge des Großen Kaukasus nach Osten, nach Kachetien - in das bekannte Weinanbaugebiet Georgiens.

Nach einem Besuch im Frauenkloster Bodbe aus dem 4.-8. Jhdt. erreichen wir die Stadt Signaghi, deren verwinkelte Gassen und Bauten im klassischen italienischen Stil zu einem Spaziergang einladen.

Nach einem Mittagessen mit Weinverkostung im Weinkeller "Fasans Tränen" in Signaghi fahren wir weiter nach Telavi.

Georgien ist die älteste Weinbauregion der Welt, wo alles vor etwa 8000 Jahren begann. Seit der Antike ist die Liebe zum Wein tief in den kulturellen Werten, dem Glauben und den Bräuchen des georgischen Volkes verwurzelt.

Wir besuchen ein Familienweingut, wo der Winzer alte heimische Traubensorten wieder anbaut und biologische Weine nach traditioneller georgischer Methode herstellt. Hier können wir die Herstellung von Qvevri-Weinfässern sehen und erfahren im Gespräch mit dem Weinbauern mehr über diese Arbeit. Übernachtung auf dem Weingut.

Das Mosmieri Weingut ist Bestandteil eines weintouristischen Schlosses, das im traditionellen georgischen Stil mit modernen Elementen entworfen wurde. Es liegt inmitten von Weinbergen, an einem sanften Hang mit Blick auf das schöne Alazani-Tal und die schneebedeckte Bergkette des Großen Kaukasus. Neben den

Weinkellern gibt es ein großes Restaurant mit Bar, Räumlichkeiten für Workshops (z.B. Brotbacken im Ton), einen schönen Innenhof mit Kreuzgang und Springbrunnen, eine große Lounge-Terrasse, einen Aussichtsturm, eine Vinothek mit Verkostungsraum und einen großzügigen Lagerraum im Keller.

Fahrt: gesamt ca. 175 km, ca. 3 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Chateau Mosmieri Weingut nahe Telavi

Verpflegung: F/M/-



11. Tag: Zum Großen Kaukasus

Es geht weiter in den Nordosten Georgiens. Zuerst aber werden wir die wunderschöne Kirche von Alaverdi besichtigen. Über den Gombori Pass und entlang der Georgischen Heerstraße fahren wir durch ein landschaftlich sehr reizvolles Gebiet in höhere Lagen des Großen Kaukasus nach Gudauri. Von der Wehrkirche Ananuri bietet sich ein herrlicher Blick auf den Stausee Schinwali.

Weiterfahrt nach Stephantsminda am Kazbek (auf 1.700m), dem dritthöchsten Berg Georgiens.

Hier unternehmen wir eine schöne Wanderung zur Gergeti Kirche. Der Weg führt durch das Dorf Gergeti hinauf zu der auf 2.170 m hoch gelegenen Zminda Sameba Kirche (Dreifaltigkeitskirche), auch Gergeti-Kirche genannt. Auf Wunsch kann man noch ein Stück weiter nach oben Richtung Gergeti-Gletscher wandern. Von hier schauen Sie in das Tal des Terek und auf die Siedlung Kasbek. Wenn das Wetter mitspielt, erhaschen Sie einen Blick auf einen der höchsten Gipfel im Kaukasus, den Kasbek (5.047 m).

Abendessen bei einer mochevischen Familie in Kazbek.

Fahrt: gesamt 200 km, ca. 4 Std.

Übernachtung/en: 2 Nächte, Pension Diana in Stepantsminda

Verpflegung: F/-/A



12. Tag: Wanderung zu Wasserfällen

Fakultativ: Fahren Sie noch etwas weiter durch die wilde Dariali-Schlucht bis zur russischen Grenze. Nicht weit von der Grenze können Sie eine wunderschöne Wanderung zu den im Wald versteckten Wasserfällen unternehmen.

Wanderung: leicht, Gehzeit ca. 2 Std., ca. 6 km, +/-200 Hm



Nach der Wanderung Besuch einer Künstlerin, die Ihnen Filzarbeit zeigt und zum Tee/Kaffee und Konfitüre einlädt.

Heute haben Sie die Möglichkeit die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Den kleinen Ort Stepantsminda können Sie in nur wenigen Gehminuten erreichen.

Verpflegung: F/-/A

13. Tag: Höhlenstadt und frühere Hauptstadt

Heute gibt es noch einmal viel zu sehen. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg über die georgische Heerstraße nach Süden und dann weiter entlang der alten Seidenstraße in die Kartli-Region zur Stadt Gori, dem Geburtsort Stalins, herrlich gelegen an der Kura, dem größten Fluss des Kaukasus.

Der heutige Höhepunkt aber ist die Höhlenstadt Upliziche, in der man noch heute Siedlungsspuren aus dem frühen 1. Jahrtausend v. Chr. entdecken kann. Tempel, Altare, Straßen, Hallen und Läden befinden sich in dieser antiken Höhlenstadt, die an einem Zweig der legendären Seidenstraße lag. Die Stadtstruktur mit mehreren Straßen, einem Theater und Palästen ist noch heute gut nachvollziehbar.



Weiterfahrt nach Mzcheta, der ehemaligen Hauptstadt und heute UNESCO Welt-erbestätte und weiterhin religiöses Zentrum Georgiens am Zusammenfluss von Kura und Aragvi. Nach einem ausführlichen Rundgang mit Besichtigung der hoch-gelegenen Dshwari-Kirche aus dem 6. Jahrhundert geht es zurück nach Tbilissi.

Abschieds-Abendessen im Garten einer georgischen Familie. Ein tolles Erlebnis!

Fahrt: gesamt ca. 285 km, 5,5 Std.

Übernachtung/en: 1 Nacht, Hotel Citrus in Tiflis

Verpflegung: F/-/A

14. Tag: Heimreise

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Willkommen daheim!

Verpflegung: F/-/-



Programmänderungen, z. B. durch Flugzeitenänderungen oder ungünstige Witterungsbedingungen, behalten wir uns vor!

TEILNEHMER & TEILNEHMERINNEN

6 bis 14 Gäste

TERMINE UND PREISE

AGT-240428	So. 28.04.	- Sa. 11.05.2024	2.920 €
AGT-240609	So. 09.06.	- Sa. 22.06.2024	2.990 €
AGT-240811	So. 11.08.	- Sa. 24.08.2024	3.080 €
AGT-240929	So. 29.09.	- Sa. 12.10.2024	2.860 €

Einzelzimmerzuschlag: 520 €

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

Frühbucher sparen bis zu 92 €.

Frühbucherrabatt: 3 % auf den Grundreisepreis bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn. Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch REISEN MIT SINNEN: 21 Tage vor Reisebeginn.

LEISTUNGSÜBERSICHT

Im Preis enthalten

- Flug Frankfurt - Jerewan, Tiflis - Frankfurt mit Lufthansa (Economy Class)
- Alle Transfers laut Programm im klimatisierten Sprinter
- Insg. 12 Übernachtungen in guten Mittelklassehotels und Pensionen in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- Early Check-In am Anreisetag in Jerewan
- Verpflegung: 13x Frühstück, 3x Picknick oder Mittagessen, 9x Abendessen (typisch armenisch und georgische Gerichte), 1 Flasche Mineralwasser pro Tag
- Programm-Details: 6 einfache Wanderungen, Bootsfahrt auf dem Sevansee, Stadtführung in Jerewan und Tiflis, Besichtigungen von Klöstern, Wehranlagen, Kirchen, UNESCO-Welterbestätten, Qvevri Weinkrüge-Manufaktur, mehrere Verkostungen verschiedener lokaler Weinsorten, Brotbacken, Besuch eines Bauernhofes, Konzert in der Höhlenkirche von Geghard, Begegnungen u.a. mit einem Instrumentenbauer, bei Familien, einer Filz-Künstlerin zum Tee, einem Bildhauer, Naturschutzprojekt, Folklore-Abend, Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch, je Land 1 Reiseleitung
- Wunsch-Reiseführer (mit Gutschein-Code für unseren Shop)
- CO2-neutral reisen! Flug- und Landprogramm zu 100 % kompensiert

Optional buchbare Leistungen

- Rail&Fly 2. Kl.: 85 €, 155 € in der 1. Klasse
- Business-Class: auf Anfrage, ab 850 €
- Innerdeutsche Zubringer: auf Anfrage, ab 120 €
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der ERGO Reiseversicherung, als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & fakultative Ausflüge (s. unten)

Nicht im Preis enthalten

- An- und Abreise zum Flughafen
- Visum für Schweizer und Österreicher
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben
- Reiseschutz

ANREISE

Flüge ab/an Frankfurt nach Jerewan, zurück von Tiflis, teilweise via München Zubringerflüge ab etlichen Flughäfen in Deutschland und aus der Schweiz und Österreich sind möglich (ca. 130 €).

Business-Class: ab 850 €

Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly-Tickets oder innerdeutsche Zubringer an.

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour	Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour
85 €	155 €

VISUM & EINREISEBESTIMMUNGEN

EU-Staatsangehörige sowie Staatsbürger der Schweiz können visumfrei nach Armenien einreisen und sich in Armenien bis zu 180 Tage pro Kalenderjahr aufhalten.

Deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsangehörige benötigen für einen Aufenthalt bis zu 360 Tagen kein Visum zur Einreise nach Georgien. Notwendig zur Einreise ist ein Reisepass oder Personalausweis. Bei Anreise über Nicht-EU-Staaten, z.B. die Türkei oder Ukraine, ist der Reisepass Pflicht. Wir empfehlen grundsätzlich die Einreise mit Reisepass, auch bei Direktflügen.

Bitte senden Sie uns vorab in jedem Fall Ihre Reisepassdaten, die auch für die Reservierungen vor Ort benötigt werden. Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass der Reisende für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist. Ausweisdokumente müssen fünf Monate über die Reise hinaus gültig sein.

VORGESCHRIEBENE IMPFUNGEN:

Pflichtimpfungen sind weder für die Einreise nach Georgien noch nach Armenien vorgeschrieben.

REISESCHUTZ

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* sowie einer Auslandskrankenversicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

*Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der ERGO Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Bleiben Sie doch noch ein paar Tage und verlängern Sie in einem 4-Sterne Hotel in Tiflis oder machen Sie Urlaub in Batumi am Schwarzen Meer. Gerne senden wir Ihnen per E-Mail oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten.

7 TAGE AM SCHWARZEN MEER

Verbringen Sie ein paar erholsame Tage am Schwarzen Meer. Die An- und Abreise erfolgt bequem per Zug – auch nochmal eine schöne Art, die Landschaft an sich vorbeigleiten zu lassen.

Inkludierte Leistungen: Zugfahrt Tiflis-Batumi-Tiflis in 1. Klasse, 7 Übernachtungen in einem 4* Hotel in Batumi inkl. Frühstück

Preis pro Person: auf Anfrage

AKTIVITÄTEN

Auf dieser Natur- und Kulturreise werden wir 6x einfach bis moderat wandern gehen (1 bis max. 4 Std., 3-12 km, Aufstieg max. 450 Hm), um die landschaftliche Schönheit des Kaukasus kennenzulernen.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

VERPFLEGUNG & TRANSFERS

In unserem Reisepreis sind das Frühstück, sowie einige Mittag- und Abendessen enthalten. Abends haben Sie häufig die Möglichkeit zwischen landestypischer und europäischer Kost zu wählen. Bei den nicht enthaltenen Mahlzeiten möchten wir Sie ermutigen, auch einmal auf eigene Faust etwas Neues zu probieren.

Der Großteil der Reise wird mit Minibussen durchgeführt.

UNTERKÜNFTE

Bei unserer Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten achten wir stets darauf, Komfort mit einer landestypischen Unterkunft zu verbinden. Wir steuern keine internationalen Hotelketten an. Authentizität ist uns wichtiger als „viele Sterne“.

Unsere Wahl fällt in den Städten auf zentral gelegene Hotels der Mittelklasse. Die klimatisierten Zimmer sind sauber und mit angeschlossenem Bad. Wo möglich nutzen wir nachhaltige und naturnahe Hotels.

Jerewan	Boutique-Hotel Villa Ayghedzor 3 Nächte www.hotels.am
Jeghegnadsor, Vayots Dzor	Guesthouse Gohar´s 1 Nacht https://sites.google.com/site/goharsguesthouse/
Kzylk'end, Sevan	ECO-Resort Tufenkian Tsapatagh 2 Nächte https://tufenkianheritage.com/en/accommodation/avanmarak-tsapatagh-hotel/
Dilidshan	Resort Dilijan Park 1 Nacht http://dilijanpark.com/?lang=en
Tiflis	Hotel Citrus 3 Nächte
Telawi, Kachetien	Resort Chateau Mosmieri 1 Nacht https://www.booking.com/hotel/ge/chateau-mosmieri.de.html
Kazbegi	Pension Diana 2 Nächte

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise.

Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste, möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bewusst. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch. Auch Nachhaltigkeit auf den Reisen ist Thema bei den Workshops.

Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 oder 14 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Wünsche direkt einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten und Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitung.

Unsere Insider-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen das bereiste Land bestens. Sie sind dort geboren, leben seit vielen Jahren in Ihrem Reiseland oder sind regelmäßig vor Ort. Sie haben Kontakte vor Ort, mit denen Ihnen Türen geöffnet werden, die vielleicht sonst verschlossen blieben. Dadurch ermöglichen wir einen direkten Kontakt und ein Begegnen auf Augenhöhe.

Ihre Gruppenreise wird begleitet von unseren geschulten, Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitern Ana, Elena oder Mariam.

Auf unserer Website erfahren Sie, welche Insider-Reiseleitung Ihren Reisetrip begleiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dort persönlich vor: <https://www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung>

Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Beginn Ihrer Reise erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

GEORGIEN – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: Amtssprache ist Georgisch. Russisch und die Sprachen der ethnischen Minderheiten sind ebenfalls verbreitet. Englisch wird in Hotels und Touristeninformationszentren sowie in der Stadt und unter jungen Menschen in der Regel (gut) gesprochen. Deutsch und Französisch hört man seltener.

KLIMA & REISEZEIT: Die vielseitige Landschaft Georgiens mit ihrem Wechsel von Gebirgen, Hügelländern und Tiefländern bringt auch eine entsprechend abwechslungsreiche Gliederung des Klimas mit sich. Diese unterschiedlichen Klimazonen begünstigen die Artenvielfalt des Landes, abgeschlossene Täler ermöglichen die Entwicklung endemischer Pflanzen und Tierarten. Georgien zählt um die 1.000 verschiedene Wirbeltierarten und ca. 4.100 Pflanzenarten.

Das Klima in Georgien ist im Landesinneren kontinental und in den Küstengebieten subtropisch. Während die Sommer in vielen Gebieten sehr heiß werden können, ist im Winter vielerorts mit Schneestürmen und dadurch unpassierbarer Wege zu rechnen.

ZEITVERSCHIEBUNG: Georgien beteiligt sich nicht an der mitteleuropäischen Sommerzeit (MEZ). Daher beträgt der Zeitunterschied in den Sommermonaten drei und in den Wintermonaten zwei Stunden.

STROMSPANNUNG: 220 V Wechselstrom. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

TELEKOMMUNIKATION: Ländervorwahl aus Deutschland: 00995.

Wenn Sie Postkarten verschicken wollen, so müssen Sie diese in den zentralen Postämtern abgeben, da es in Georgien keine Postkästen gibt. Das Porto für eine Postkarte beträgt ca. 4 Lari.

ESSEN & TRINKEN: Essen und Trinken hat in der georgischen Kultur einen hohen Stellenwert, viele Gerichte sind außerordentlich lecker. In der georgischen Küche spielen Fleisch und Fisch eine große Rolle. Georgische Gerichte unterscheiden sich in jeder Provinz geschmacklich voneinander. Manche Fische gibt es nur in einem einzigen Fluss. Eine grobe Unterscheidung lässt sich bezüglich der Regionen treffen: Westgeorgier mögen es recht pikant und bevorzugen Schweinefleisch, Ostgeorgier lieben es eher mild und essen Rind- bzw. Hammelfleisch. Im gesamten Tuschetien wird kein Schweinefleisch gegessen. Ein weltweit berühmtes Fleischgericht ist unter seinem russischen Namen „Schaschlik“ bekannt geworden. Das wichtigste Getreide in Westgeorgien ist Mais, im Osten wird vor allem Weizen angebaut. Sehr verbreitet sind Gerichte mit Auberginen sowie aus grünen oder roten Bohnen (Lobio), die mit besonderen georgischen Gewürzen und Wallnüssen zubereitet sind.

Einige Gerichte sind im gesamten Land verbreitet. So erhält man überall das Chatschapuri, eine Art Käsebrot das aus einem Hefe- oder Blätterteig aus Weizen und Käse besteht. Es schmeckt am besten ofenwarm.

Beliebt und mit einiger Arbeit bei der Zubereitung verbunden sind Chinkali - Teigtaschen, gefüllt mit Hackfleisch, gehackten Zwiebeln, und mit ausreichend Pfeffer gewürzt und in heißem Wasser gekocht.

Der Weinbau hat in Georgien eine Tradition, die Jahrtausende in die Vergangenheit zurückreicht. In Ostgeorgien wird Wein ebenerdig in Plantagen angebaut, in Westgeorgien eher auf den Berghängen. Entsprechend werden dort sehr viele verschiedene Weine gekeltert, die ihren eigenen Charakter haben. So folgt auch die Weinverarbeitung einer jahrhundertealten Tradition, die sich „Kwewri“ nennt. Dabei werden die Weintrauben von mehreren Helfern mit den bloßen Füßen zunächst zertreten, dann für einige Tage, bis bevor der Gärungsprozess beginnt, stehen gelassen, geseiht und anschließend in Tongefäßen gelagert. Sobald er ausgegoren ist, wird der junge Wein dann in die „Kwewri“ gefüllt. Das sind im Weinkeller vergrabene, dickwandige, unglasierte Behälter, die mit einem Stein und mit Holzasche vermischten Ton verschlossen werden. Dort reift der Wein bis er sein unverwechselbares Aroma entfaltet.

Berühmt ist Georgien auch für seine Mineralwässer aus Borjomi.

Bier aus georgischer Produktion (z.B. Kasbegi oder Natachtari) hat eine hohe Qualität und wird auch zu Tisch getrunken.

REISELITERATUR

- Kriegenherdt, Marlies, Georgien. Reise Know-How Verlag, 5. Neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2017.
- Kvastiani, Thea u.a., Georgien entdecken. Trescher Verlag, 6. aktualisierte Auflage 2012.
- Bakradse, Lascha, Kauderwelsch, Georgisch Wort für Wort. Reise Know-How Verlag 2008.
- Marsden, Philip, Im Land der Federn. Frederking & Thaler Verlag 2002.
- Nielsen, Fried, Wind, der weht. Georgien im Wandel. Wieser Verlag 2006.
- Ein Film über Musik aus Georgien ist auf DVD erhältlich: der Film "Wie Luft zum Atmen" der Regisseurin Ruth Olshan. In diesem Film begleitet die Autorin mehrere Musiker und Musikerinnen bei ihrer Arbeit mit der georgischen Musik. Dabei verfolgt sie mehrere Spuren...

ARMENIEN – KURZGEFASST

SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG: Armenisch ist eine eigenständige indoeuropäische Sprache mit eigenen Schriftzeichen und in Armenien Landessprache. Daneben wird auch Russisch als Umgangssprache akzeptiert und in den Schulen gelehrt. Zunehmend findet auch Englisch Eingang in den Unterricht, ist jedoch noch längst nicht überall verbreitet.

KLIMA & REISEZEIT: Durch die Höhenunterschiede aufgrund der zahlreichen Gebirge, kommt es zu lokal sehr unterschiedlichen Klimata. Während das Klima in den Tälern kontinental ist, mit heißen Sommern und kalten Wintern, ist es an der Grenze zum Iran subtropisch und trocken.

Als beste Reisezeit können die Monate von Mai bis Oktober bezeichnet werden. Der Winter eignet sich hingegen vor allem für Skifahrer.

ZEITVERSCHIEBUNG: Ausgrabungen haben gezeigt, dass der heutigen armenischen Küche bereits eine jahrhundertealte Tradition vorausgeht. Die Speisen beruhen auf Rind, Schaf, Geflügel, Weizen und Bierbrauerei. Die Aprikose – Nationalsymbol Armeniens – wurde bereits im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt. Aber auch

Granatapfel, Wein-, Birnen- und Getreidesorten werden neben Gemüse wie Auberginen, Bohnen, Linsen, Gurken und Tomaten schon lange geschätzt. Auch Schafskäse ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das nationale dünne Brot heißt Lawasch. Viele Speisen, wie Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Spas (eine Joghurtsuppe) erinnern an die türkische, arabische und persische Küche. Armenischer Kaffee wird meist sehr süß zubereitet.

Wie im kaukasischen Raum üblich, werden die Mahlzeiten von Trinksprüchen meist unter Anleitung eines Tischherrn begleitet.

STROMSPANNUNG: In Armenien werden die Steckdosen Typ C und F verwendet. Die Netzspannung beträgt 230 V bei einer Frequenz von 50 Hz. Die Steckdosen sind wie in Deutschland zweipolig und können problemlos genutzt werden. Es ist kein Adapter notwendig.

TELEKOMMUNIKATION: Ländervorwahl aus Deutschland: 00374.

Der Postversand aus Armenien gilt als recht zuverlässig, Briefe und Postkarten geben Sie am besten auf einem der Postämter in der Hauptstadt auf. Damit die Nutzung Ihres Smartphones nicht zu teuer wird, informieren Sie sich am besten bei Ihrem Mobilfunkanbieter, welche Möglichkeiten des Roamings es gibt.

ESSEN & TRINKEN: Ausgrabungen haben gezeigt, dass der heutigen armenischen Küche bereits eine jahrhundertalte Tradition vorausgeht. Die Speisen beruhen auf Rind, Schaf, Geflügel, Weizen und Bierbrauerei. Die Aprikose – Nationalsymbol Armeniens – wurde bereits im 4. Jahrhundert vor Christus erwähnt. Aber auch Granatapfel, Wein-, Birnen- und Getreidesorten werden neben Gemüse wie Auberginen, Bohnen, Linsen, Gurken und Tomaten schon lange geschätzt. Auch Schafskäse ist ein traditionelles Nahrungsmittel, das nationale dünne Brot heißt Lawasch. Viele Speisen, wie Tolma (gefüllte Weinblätter) oder Spas (eine Joghurtsuppe) erinnern an die türkische, arabische und persische Küche. Armenischer Kaffee wird meist sehr süß zubereitet.

Wie im kaukasischen Raum üblich, werden die Mahlzeiten von Trinksprüchen meist unter Anleitung eines Tischherrn begleitet.

REISELITERATUR

- AVAK, ROBERT: „Kauderwelsch, Armenisch Wort für Wort.“ Sprachführer; Reise-Know-How Verlag (2018)
- DUM-TRAGUT, JASMINE: „Armenien. 3000 Jahre Kultur zwischen West und Ost.“ Reiseführer; Trescher Verlag (2019)
- HILSEN RATH, EDGAR: „Das Märchen vom letzten Gedanken.“ Roman über den Völkermord an den Armeniern; DTV (2014)
- HOFMANN, TESSA UND WOLFENSBERGER, ANDREAS: „Armenien, Stein um Stein.“ Bildband, der Maßstäbe in der Präsentation von Bild und Textdokumentationen setzt; Edition Temmen (2013)
- PLEITGEN, FRITZ: „Durch den wilden Kaukasus.“ Reisebericht; Fischer (2017)

IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des **„forum anders reisen“** für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten für die Belange der Umwelt und der Menschen in den bereisten Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur.

2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

Ökologisches und Soziales Engagement

Wir möchten unserer Verantwortung gerecht werden und Zeichen für einen nachhaltigen Tourismus mit Zukunft setzen. REISEN MIT SINNEN engagiert sich deswegen bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und

naturschutzorientierte Projekte – viele dieser Projekte besuchen wir auch auf unseren Reisen.

Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar auf den Kapverden und ein nachhaltiges Tourismusprojekt auf den Philippinen. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 **atmosfair**.

Die zunehmende Belastung des Weltklimas durch den rasch wachsenden Flugverkehr stellt die Weltgemeinschaft vor erhebliche

Herausforderungen. Menschen im globalen Süden leiden am stärksten an den Folgen des Klimawandels, die sie nicht verursacht haben. Flugreisen belasten die Umwelt stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid.

Diese Emission gleichen wir zu 100% aus. Wir zahlen einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die Klimaschutzorganisation atmosfair, der dazu verwendet wird, erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese Technologien kaum gibt, also vor allem in Ländern des Südens. Durch diese Maßnahmen von atmosfair wird global gesehen CO₂ eingespart. Gleichzeitig profitieren die Gesellschaften und Menschen vor Ort, durch Schaffung neuer Arbeitsplätze und den Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie. Das ist verknüpft mit mehr Bildung und Chancengleichheit.

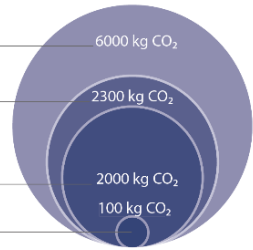
PRIMA KLIMA – ZU 100 % KLIMANEUTRAL REISEN!

Klimafreundlich reisen – bei REISEN MIT SINNEN zu 100 % inklusive. Achten Sie auf unsere Klimaschutz-Zeichen. Bei allen Reisen kompensieren wir Ihre Flug- oder Bahnreise und das komplette Landprogramm in den Zielgebieten über atmosfair zu 100 %.



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zugute. Dem Klima ist es gleich, wie und wo es global geschützt wird. Hauptsache, es passiert. Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de.

Frankfurt-Singapur
(Hin und zurück, Economy)
Klimabudget einer Person pro Jahr, um
die Klimaerwärmung auf 2° C zu
begrenzen
Wohnen,
Transport, Freizeit, etc.
Ein Jahr Autofahren,
35 km pro Tag
Kühlschrank,
ein Jahr



DAS ENERGIESPARPROJEKT „NEUE ENERGIE FÜR NEPAL“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.



Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, Reisen mit Sinnen und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.

SCHUTZ DER KINDER VOR WIRTSCHAFTLICHER UND SEXUELLER AUSBEUTUNG

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern. Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr!



Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.

UNTERWEGS MIT REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung.

REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird. Wir wählen bewusst Partner, die das Prinzip des nachhaltigen Reisens verinnerlicht haben und aktiv in diesem Bereich arbeiten.

AUF UNSERER WEBSITE

Für mehr Oooh & Aaah-Momente besuchen Sie uns auf unserer Website unter www.reisenmitsinnen.de

Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie

Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/unsere-verantwortung.

Kennen Sie schon unseren Blog? Unter www.reisenmitsinnen.de/blog/ finden Sie aktuelle Artikel und Wissenswertes zu uns und unseren Destinationen.



Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.



Nicht warten, wandern! Entdecke mit unserer neuen Marke Activida Wanderreisen die schönsten Regionen Europas und der Kapverden zu Fuß: www.activida.de

Eigene Notizen



BERATUNG UND BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre „Letzten Reiseinformationen“ mit allen notwendigen Reiseinformationen.

IHRE REISEBERATERIN: MARION HEIDER



Im Fokus dieser Rundreise stehen die kulturellen Highlights der beiden Länder, Begegnungen mit Einheimischen und der lokalen Küche, sowie die unberührte Natur sowie besondere Kultureinblicke.

0049 (0)231 589792-11
marion.heider@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0
Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de

Öffnungszeiten

montags bis freitags

09.00 - 16.00 Uhr

Aktueller Stand: August 2023

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem FSC-Papier gedruckt.